

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Beschlussvorlage

Nr.: B-083/2017  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Elstal	07.06.2017	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	13.06.2017	öffentlich
Gemeindevertretung	27.06.2017	öffentlich

### Vergabe von Straßennamen für die Straßen im Bebauungsplan E 28 "Heidesiedlung Teilbereich B" Wustermark - Ortsteil Elstal Hier: Beratung und Beschlussfassung

#### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, für die im Geltungsbereich des Bebauungsplans E 28 „Heidesiedlung Teilbereich B“ Wustermark – OT Elstal festgesetzten und in der Anlage 1 gekennzeichneten Straßen folgende Namen zu vergeben:

**Planstraße A: Bartmeisenweg**  
**Planstraße B: Braunkehlchenstraße**  
**Planstraße C: Baumfalkenweg**  
**Planstraße D: Rohrdommelsteig**  
**Planstraße E: Kranichweg**

#### Alternative I

Planstraße A: Wiedehopfweg  
Planstraße B: Brachpieperstraße  
Planstraße C: Heidelerchenweg  
Planstraße D: Ziegenmelkersteig  
Planstraße E: Steinschmätzerweg

#### Alternative II

Planstraße A: Kleeblattweg  
Planstraße B: Glockenheiderring  
Planstraße C: Schneeheiderring  
Planstraße D: Purpurheidestraße  
Planstraße E: Johannisstraße

#### Alternative III

Planstraße A: Wacholderweg  
Planstraße B: Rosmarinweg  
Planstraße C: Lorbeerweg  
Planstraße D: Lavendel-Boulevard  
Planstraße E: k.A.

#### Alternative IV

Planstraße A: Löwenzahnweg  
Planstraße B: Winterliebweg  
Planstraße C: Orchideenweg  
Planstraße D: Lilienallee  
Planstraße E: k.A.

**Alternative V**

Planstraße A: Eidechsenweg  
Planstraße B: Heidschnuckenweg  
Planstraße C: An der Schafweide  
Planstraße D: An der Wolfsfährte  
Planstraße E: k.A.

**Alternative VI**

Planstraße A: Am Hasenbau  
Planstraße B: Am Fuchsloch  
Planstraße C: Am Igelschlupf  
Planstraße D: An der Biberburg  
Planstraße E: Am Storchennest

**Sachverhalt/ Begründung:**

Eine Benennung der Straßen im Wohngebiet „Heidesiedlung“ soll rechtzeitig durchgeführt werden, so dass die Hausnummernvergabe der Grundstücke im Wohngebiet erfolgen kann.

Die angrenzenden Wohngebiete „Kiefernriedung Ost“ und „Radelandberg Nord“ weisen zum einen Baum- und Straucharten und zum anderen olympische Städtenamen auf (Anlage 2). Hiervon soll sich das Wohngebiet „Heidesiedlung“ abgrenzen.

Die REG TERANA Immobilien GmbH & Co KG. legte der Verwaltung Vorschläge vor (Alternativen II bis VI), die einen Bezug zur Heide, insbesondere zu Heidekräutern (Alternative II), Heidekrautgewächsen (Alternative III), Heideblumen (Alternative IV), Heidetieren (Alternative V) und zur Heimat von Heidetieren (Alternative VI) haben.

Für die „Planstraße E“ hat die REG TERANA Immobilien GmbH & Co. KG zum Teil keine Vorschläge unterbreitet. Diese Straße sollte jedoch ebenfalls einen Namen bekommen, der mit der Heidesiedlung in Verbindung steht.

Eine Zuordnung der „Planstraße E“ zur Straße „Unter den Kiefern“ ist insoweit problematisch, da nur noch die Hausnummer 2 für die Straße „Unter den Kiefern“ frei ist und vergeben werden könnte. Von einer Hausnummernvergabe die dann „Unter den Kiefern 2a bis 2 i“ lauten würde, wird abgesehen.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung und die Alternative I beziehen sich auf Vogelarten, die tatsächlich in der Döberitzer Heide angesiedelt sind (Anlage 3).

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine.

Gemäß § 2 Abs. 1a) Erschließungsvertrag für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. E 28 „Heidesiedlung“ Teil B umfasst die Erschließung die Herstellung der Verkehrswege (Planstraße A bis E) einschließlich der Beschilderung (Straßennamen, Verkehrszeichen etc.).

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1: Bebauungsplan E 28 „Heidesiedlung Teilbereich B“ Wustermark/ OT Elstal

Anlage 2: angrenzende Wohngebiete und deren Straßennamen

Anlage 3: Auszug aus der Veröffentlichung: „Vogelwelt – Naturschutz-Förderverein ‚Döberitzer Heide‘ e.V.“